

Methode 6: Gallery Walk mit Zitaten und Biographien „Stimmen für Toleranz“

Lernziele

Die TN werden über Zitate und Biographien für vielfältige Verständnisse und Konzeptionen von Toleranz, Formen von Intoleranz sowie Mechanismen von Ausgrenzung und Diskriminierung sensibilisiert. Zudem werden sie für plurale Identitäten und das Phänomen der Überschneidungen verschiedener Diskriminierungsformen (Intersektionalität) sensibilisiert und verstehen, dass ein demokratisches Miteinander auf der Basis menschenrechtlicher Werte stetig erkämpft werden muss. Sie reflektieren, (Un-)Möglichkeiten des Handelns für Aspekte von Toleranz in der Geschichte und Gegenwart, setzen sich mit gesellschaftlichen Machtstrukturen auseinander und lernen anhand individueller Geschichten und unter Heranziehung historischer sowie zeitgenössischer Biographien, alternative Handlungsoptionen kennen, um sich für eine tolerantere Gesellschaft, Solidarität und Zivilcourage einzusetzen.

Material

Material-Download: Biographie-Mappen mit Arbeitsblatt und Aufgabenstellung, Infomaterial,
Dokumente, Objekte/Bilder von Objekten)

- Flipcharts
- Stifte (Filzmarker, Buntstifte)

Zeit

80 min

Übung (80 Min)

Vor Beginn der Übung werden verschiedene Zitate die zu den für dieses Modulausgewählten Biographien gehören, im Raum ausgelegt - z.B. bei vier Zitaten auf jeweils 4 Tischen oder an vier Ecken im Raum verteilt. Zudem bereiten die Teamenden die Biographie-Boxen/-Mappen vor, mit den jeweiligen Gegenständen (Objekte/Bilder), die zu Beginn des Workshops in der Übung „Was mein Gegenstand mir erzählt“ eingesetzt wurden. Auf einem vorbereiteten Flipchart sind die einzelnen Phasen und Schritte der Übung mit den jeweiligen Fragestellungen zur Bearbeitung der Biographien visualisiert. Die Teamenden erläutern nun die Übung, die nach der folgenden Reihenfolge abläuft:

Schritt 1: Gallery Walk mit Zitaten / Einzelarbeit (20 min)

Die TN gehen durch den Raum, schauen sich die Zitate an und suchen sich jeweils ein Zitat aus, das sie

besonders anspricht und ihr Interesse weckt. Die TN positionieren sich zu ihrem ausgewählten Zitat und finden sich so in Gruppen zusammen.

Anweisung und Fragestellung an die TN

- „Lest euch die Zitate genau durch und positioniert euch zu dem Zitat, welches euch besonders anspricht oder euer Interesse weckt. Woher oder über wen wollt ihr mehr erfahren?“

Wichtig: Die Personen hinter den Zitaten werden zunächst nicht genannt. Die Zitate finden sich als Infomaterial in den jeweiligen Biographie-Mappen zu den zugehörigen Personen wieder.

Zitate & Personen im Überblick

- „Die allgemeine Gleichheit der Menschen, welche die Demokratie fordert, besteht bereits von Natur aus und zwar gerade darin, daß die Menschen als Individuen sämtlich in gleicher Weise einmalig, abgesondert, einzigartig und unvergleichlich sind.“ (Hugo Hamid Marcus)
- „Ich werde trotzdem afrikanisch sein, auch wenn ihr mich gerne deutsch haben wollt und werde trotzdem deutsch sein, auch wenn euch meine schwärze nicht paßt.“ (May Ayim)
- „Wenn ich im Raum bin und du dieses Z-Wort benutzt, obwohl es mich diskriminiert, dann musst du dir den Vorwurf gefallen lassen, dass du Rassismus reproduzierst.“ (Gianni Jovanovic)
- „Was mich erschreckte: Niemand ist aufgestanden und hat etwas gesagt. Niemand.“ (Mai-Phuong Kollath)

Die TN tauschen sich in ihren Zitat Gruppen zu den folgenden Fragen aus:

- Warum hast du dieses Zitat ausgesucht?
- Von wem könnte das Zitat stammen oder weißt du, von wem das Zitat stammt?
- Ist dir bekannt oder was denkst du, aus welcher Zeit könnte das Zitat stammen?

Sollte eine Person allein bei einem Zitat sein, bearbeitet die Person die Fragen in einer selbstständigen Reflexion.

Nach 10 Minuten versammeln sich die TN im Kreis (wahlweise stehend oder im Stuhlkreis) und stellen jeder einzeln oder als Gruppe das jeweils ausgewählte Zitat und die zentralen Ergebnisse des Gesprächs oder des Reflexionsprozesses dazu vor. Für diese Vorstellungsrunde sind ebenfalls 10 Minuten Zeit.

Hinweis:

Es ist möglich, dass sich nicht zu jedem Zitat eine Person zuordnet. In diesem Fall sollten Teamende bei der anschließenden Vorstellungsrunde, das nicht besprochene Zitat selbst aufgreifen und Aspekte daraus thematisieren.

*Für die anschließende Biographiearbeit achten sie da-
rauf, dass sich für jedes Zitat und jede Biographie eine
Gruppe findet.*

Schritt 2: Biographiearbeit / Gruppenarbeit (30 Min)

Je nach TN-Anzahl werden die TN in Kleingruppen einge-
teilt. TN, die ggf. ein und dasselbe Zitat ausgewählt ha-
ben, können ebenso eine Gruppe bilden. Über das Zitat
der jeweiligen Person und den dazugehörigen Biogra-
phietext sowie Gegenstände (Objekte/Bilder) erhalten
die TN Informationen zu den jeweiligen Personen und ih-
ren Geschichten. Daneben erhalten die TN den Stapel
mit Impulsbegriffen, mit welchen sie zuvor in der Übung
„Werte, die mir wichtig sind“ gearbeitet haben.¹ Die
Übung besteht aus mehreren Schritten. Die Teamenden
erläutern die Schritte der Übung und verweisen auf die
Leitfragen zur Bearbeitung der Biographien, die sie auf
einem vorbereiteten Flipchart visualisiert haben. Zudem
verweisen sie auf die beigegefügtten Arbeitsblätter mit den
Biographien und Hintergrundinformationen, in welchen
die Aufgabe nochmal schriftlich formuliert ist.

Lesen der Biographien und gemeinsames Klären von eventuellen Verständnisproblemen (ca. 10 Min)

Die Anweisung an die TN lautet: „Lest gemeinsam die In-
fotexte zu den Biographien und erstellt anhand der bei-
liegenden Gegenstände und Impulskarten ein Portrait
der Person, was ihr stichpunktartig festhalten könnt. Für
die Präsentation werdet ihr die Person kurz mit ihrem Zi-
tat und den dazu gewonnenen Infos den anderen vor-
stellen. Wählt für die spätere Präsentation eine eigene
Form (z.B. Plakat, Skizze, Zeichnung, Erzählung/Storytel-
ling).“ Die TN bearbeiten die Biographien unter folgen-
den Leitfragen in der angegebenen Reihenfolge:

Leitfragen zur kontextuellen Einordnung (ca. 10 Min)

- Was hat die Person gesagt?
- Was lässt sich anhand der Gegenstände über
die Person und ihre Biographie aussagen? Was
habt ihr über die Person herausgefunden?
- Was könnt ihr über den zeitlichen Kontext des
Wirkens der Person sagen?

Leitfragen zu Werten und Handlungsorientierung (ca. 10 min)

- Was ist der Person wichtig?
- Hat sich die Person aktiv für oder gegen etwas
eingesetzt? Wenn ja, wofür oder wogegen hat
sich die Person mit welchen Mitteln einge-
setzt? Nennt Beispiele.
- Welche Rolle spielen Machtverhältnisse bzw.
wie haben sie Denken und Handeln der Person

beeinflusst? (oder vereinfacht: Wer in der Bio-
graphie hatte wann Macht über wen und was
hat das mit eurer Person gemacht?)

- Schaut euch erneut die Impulskarten mit den
Werten an und entscheidet: Welche Werte-
spielen aus eurer Sicht in der Biographie eine
Rolle oder hätten vielleicht eine spielen müs-
sen?

Schritt 3: Präsentation und Reflexion im Plenum (30 min)

Nachdem die Teilnehmenden sich die Biographien erar-
beitet und besprochen haben, wie sie ihre Präsentation
gestalten wollen, fordern die Teamenden nun jede
Gruppe einzeln auf, ihre Ergebnisse vorzustellen. Jede
Gruppe hat 5 Minuten Zeit. Während der Präsentation
hören die anderen TN aktiv zu und können anschließend
Verständnisfragen stellen. Die Teamenden moderieren
das Gespräch und fördern im Anschluss an die Präsen-
tationen die kritische Reflexion hinsichtlich methodischer,
inhaltlicher und thematischer Aspekte (10 Min).

Weitere Leitfragen für die Reflexion können sein:

- **Methodisch:** Wie leicht oder schwer war die
Übung?
- **Inhaltlich:** Kannte jemand eine der Personen
schon vorher und wenn ja, aus welchem Kon-
text?
- **Perspektiven:** Welche Perspektiven kommen
vor? Was hat die Person im Leben besonders
geprägt? Welche konkreten Auswirkungen ha-
ben Diskriminierungsformen auf das Leben der
Person? Welche Rolle spielt Identität? Welche
Rolle spielen Betroffenenperspektiven oder So-
lidarität und Allyship? Was haben diese Biogra-
phien eurer Meinung nach mit Toleranz zu
tun?
- **Aktivismus und Widerstand:** Welche Mög-
lichkeiten zu Handeln und des Widerstands zeigen
die Biographien?
- **Transfer in die eigenen Kontexte der TN:**
Kennt ihr Menschen, die ... aufgrund ihres zivil-
gesellschaftlichen Engagements bekannt ge-
worden sind? ... bereits von einem Ort zu ei-
nem anderen emigriert sind ... aufgrund von
politischen Umständen eine Exilerfahrung ge-
macht haben/ machen und aufgrund von Ver-
folgung und Krieg fliehen mussten?
- **Persönlicher Bezug:** Worüber würdet ihr gerne
mehr erfahren? Was nehmt ihr aus der Übung
mit? Fallen euch Geschichten ein, aus dem ei-
genen Leben, die ihr gerne teilen möchtet?